

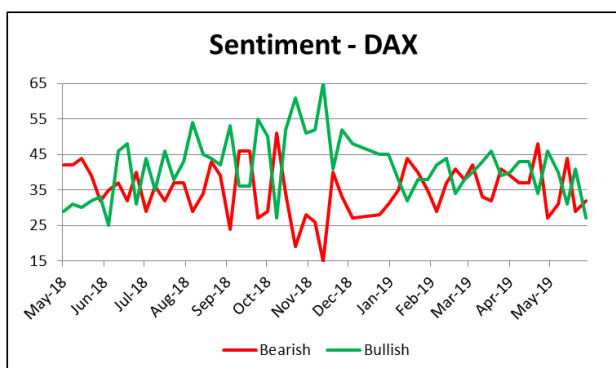
## INHALT

		Seite
■ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
■ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
■ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

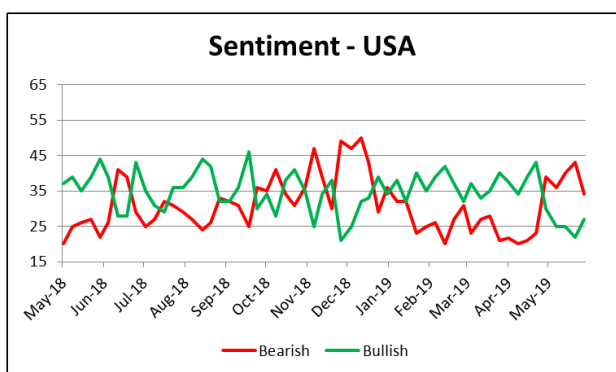
## Market Movers

- **Deutschland:** Zeitweise sinken die Renditen zehnjähriger Bundesanleihen auf ein neues Rekordtief von -0,262%.

## Marktsentiment



Der scharfe Rückgang von 41% auf 27% in Lager der bullischen Investoren ist ein positives Signal.



x Trotz des leichten Anstiegs der Bullen auf 27% liegt das Niveau noch unter dem langfristigen Durchschnitt von 39%. Dies ist positiv zu sehen.

## Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe steigen in der Woche vom 8. Juni um 4.000 auf 222.000 Anträge (Konsens: 216.000 Anträge, Vorwoche um +1.000 Anträge revidiert).
- **US:** Produzentenpreise steigen im Mai auf Jahressicht um 1,8% (Konsens: +2,0%).
- **CN:** Produzentenpreise steigen im April auf Jahressicht wie erwartet um 0,6%.
- **IN:** Industrieproduktion wächst auf Jahressicht im April um 3,4% (Konsens: +2,6%).
- **JP:** BIP Q1/2019 wächst annualisiert um 2,2% (Konsens: +2,1%).
- **EU:** sentix Konjunkturindex sinkt im Juni von 5,3 auf -3,3 Punkte, zuvor gab es drei Anstiege in Folge.
- **ES:** Inflation (HVPI) liegt im Mai wie erwartet im Jahresvergleich bei 0,9%.
- **DE:** Exporte sinken überraschend stark im April um 3,7% (Konsens: -0,9%).
- **DE:** sentix Konjunkturindex sinkt im Juni von 7,9 auf -0,7 Punkte, dies ist der tiefste Wert seit März 2010.
- **DE:** Industrieproduktion sinkt im April um 1,9% (Konsens: -0,5%).
- **DE:** Inflation (HVPI) liegt im Mai wie erwartet im Jahresvergleich bei 1,3%.
- **Industrie** steigen im April um 0,3% (Konsens: +0,2%).

## International Risk Map



**Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen:** China, Naher Osten, Ukraine, Italien, Großbritannien, Türkei.

## Streiflicht

Die Fronten im Handelsstreit zwischen den beiden größten Volkswirtschaften der Welt, China und den USA, spitzen sich weiter zu. US Präsident Donald Trump will sich am 28. oder 29. Juni beim G20 Gipfel in Osaka Japan mit dem chinesischen Staatspräsidenten Xi treffen. Von Seiten der Chinesen wurde das Treffen bis Mittwoch allerdings noch nicht offiziell bestätigt. Trump drohte mit neuen Zöllen auf die verbleibenden chinesischen Exporte, sollte China das Treffen platzen lassen. Seit der Kehrtwende seitens Donald Trump im Mai während der laufenden Gespräche, fanden keine weiteren Verhandlungen zwischen den beiden Nationen mehr statt.

US-Präsident Trump drohte auch dem Nachbarland Mexiko mit der Einführung neuer Importzölle, sollte Mexiko keine Maßnahmen zur Eindämmung der Migration in die USA ergreifen.

In der verkürzten Handelswoche in Europa behaupteten sich die meisten Indizes trotz der erneuten Drohungen von Seiten der USA und legten am Dienstag teils kräftig zu.

## ATX

**Rückblick:** „Ist der Stabilisierungsversuch zwischen 2.900 und 2.950 Punkten erfolgreich, stehen die Chancen für einen Rebound gut. In diesem Fall läge das Kursziel für den ATX zwischen 3.000 und 3.030 Punkten. Schlägt die Bodenbildung jedoch fehl, ist ein erneuter Test des letzten Tiefs bei 2.859,49 Punkten wahrscheinlich. Auf Grund des positiven Set-Ups bei den Indikatoren erachten wir das erste Szenario als wahrscheinlicher.“

- Der ATX konnte sich weiter stabilisieren und pendelte die meiste Zeit knapp oberhalb der 2.950 Punkte.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 2.949,33 Punkten.
- Indikatoren: Die Kaufsignale im MACD und der Slow Stochastic sind weiterhin gültig.
- Widerstände: 3.000, 3.030, 3.050 und 3.100 Punkte
- Unterstützungen: 2.900, 2.860 und 2840 Punkte

**Fazit:** Das charttechnische Bild hellt sich weiter auf. Positiv ist zu erwähnen, dass der seit Mitte April gültige Abwärtstrend gebrochen wurde. Hält die gute Stimmung weiter an, hat der ATX Potenzial bis 3.030/3.050 Punkte zu steigen. Würde die Marke von 3.000 Punkten (hier verläuft die Nackenlinie der Schulter-Kopf-Schulter Formation) nachhaltig gebrochen, wäre die SKS-Formation negiert. Gönnt sich der ATX jedoch eine Pause, sollte er in der Handelsspanne zwischen 2.900 und 2.970 Punkten seitwärts laufen.

### Technische Analyse – IBEX 35 (Spanien)

**Rückblick** (März KW 09/2019): „Für die weitere Entwicklung des IBEX 35 ist es entscheidend, ob die Widerstandszone zwischen 9.180 und 9.230 Punkten nachhaltig überwunden werden kann. Somit wäre auch die Nackenlinie der inversen Schulter-Kopf-Schulter Formation gebrochen und der Weg nach oben wäre frei. In diesem Fall hätte der Index Luft bis 9.800/10.100 Punkte. Bei einem erneuten Scheitern setzt sich die Seitwärtsbewegung zwischen 8.600 und 9.230 Punkten fort. Verschlechtert sich die Stimmung, ist sogar ein Test der Tiefs aus 2018 möglich.“

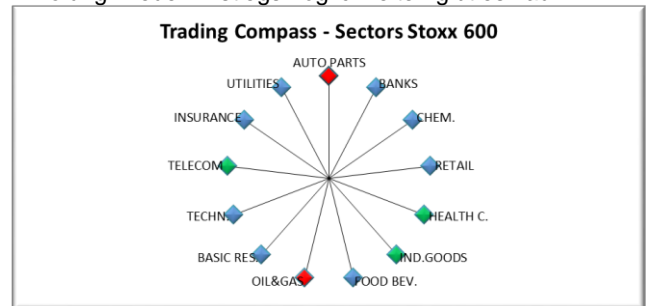


- Zunächst sah es danach aus, als ob der IBEX 35 Index sich weiter erholen würde. Doch die Zone um 9.550 Punkte erwies sich als hartnäckiger Widerstand der nicht überwunden werden konnte. Mehrfach scheiterte der spanische Leitindex im April an dieser Marke bevor er im Mai korrigierte. Im Tief fiel er bis auf 8.903,10 Punkte, bevor er sich wieder etwas erholte und die 9.000 Punkte zurück erobern konnte.
- Am Donnerstag schloss der IBEX 35 Index bei 9.247,10 Punkten.
- Indikatoren (Wochenbasis): Die Slow Stochastic hat ein schwaches Kaufsignal generiert. Der MACD ist als neutral zu interpretieren.

**Fazit:** Es scheint, dass dem IBEX 35 Index aktuell etwas die Kraft fehlt, um aus seiner Handelsspanne zwischen 8.800 und 9.600 Punkten in die eine oder andere Richtung auszuberechnen. Auf der Oberseite läge das Kursziel bei einem erfolgreichen Ausbruch bei 9.800/10.000 Punkten. Bricht der IBEX 35 jedoch nach unten durch, läge das Kursziel bei 8.660/8.600 Punkten.

### Trading Compass für die kommende Börsenwoche

Die meisten Sektoren konsolidieren nach der jüngsten Erholung. Neue Einstiegsmöglichkeiten gibt es kaum.



#### Legende:



Die meisten internationalen Märkte pausieren nach der Erholung der vergangenen Tage. Neue Kaufgelegenheiten gibt es so gut wie keine.



#### Legende:



# MÄRKTE IM BLICKPUNKT. KW 24/2019.

Wöchentlicher Marktüberblick der Hello bank!

## Wichtige Termine in KW 25

### Montag, 17. Juni 2019

11:00 Euro Zone Lohnkosten  
14:30 USA NY Empire-State-Produktionsindex  
22:00 USA Gesamte Netto TIC Flüsse

### Dienstag, 18. Juni 2019

08:00 Deutschland Erzeugerpreisindex  
11:00 Deutschland ZEW Umfrage - Aktuelle Lage  
11:00 Deutschland ZEW Umfrage - Konjunkturerwartungen  
11:00 Euro Zone Verbraucherpreisindex  
11:00 Euro Zone Handelsbilanz  
14:30 USA Baugenehmigungen

### Mittwoch, 19. Juni 2019

01:50 Japan Güter-Handelsbilanz Gesamt  
01:50 Japan Saisonbereinigte Handelsbilanz  
01:50 Japan Importe  
20:00 USA Fed's Kommuniqué zur Geldpolitik  
20:00 USA FOMC Wirtschaftsprojektion  
20:00 USA Fed Zinssatzentscheidung  
20:30 USA FOMC Pressekonferenz

### Donnerstag, 20. Juni 2019

04:00 Japan BoJ Geldpolitik Statement  
04:00 Japan BoJ Zinssatzentscheidung  
10:00 Euro Zone Wirtschaftsbulletin  
14:30 USA Folgeanträge auf Arbeitslosenunterstützung  
14:30 USA Erstanträge Arbeitslosenunterstützung  
14:30 USA Philly-Fed-Herstellungsinde

### Freitag, 21. Juni 2019

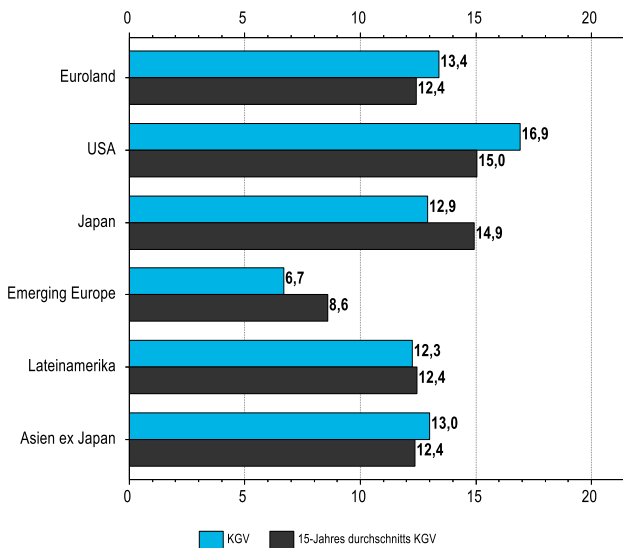
02:30 Japan Nikkei PMI verarbeitendes Gewerbe  
06:30 Japan Aktivitätsindex aller Industrien  
09:15 Frankreich Markit PMI Gesamtindex  
09:30 Deutschland Markit PMI Gesamtindex  
09:30 Deutschland Einkaufsmanagerindex  
10:00 Euro Zone Markit PMI Gesamtindex  
10:00 Euro Zone Einkaufsmanagerindex  
15:45 USA Markit PMI Gesamtindex  
15:45 USA Markit PMI

### Samstag, 22. Juni 2019

01:30 Japan Nationaler Verbraucherpreisindex  
01:30 Japan Nationaler VPI ex. Nahrungsmittel und Energie  
01:30 Japan Nationaler CPI ex. frische Lebensmittel

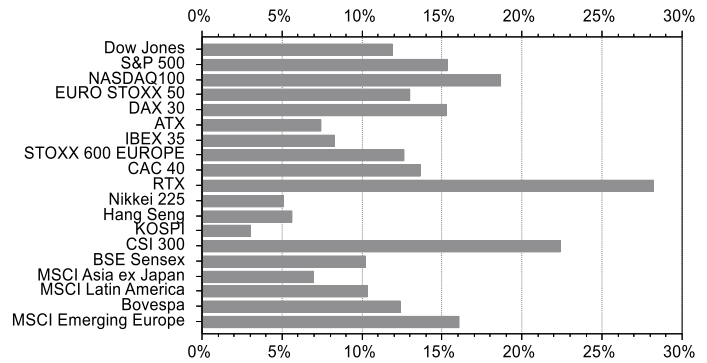
## Bewertung internationaler Aktienmärkte

### KGV



## Kursübersicht

### Veränderung YTD



### Zinsen

	Stand 13.06.2019	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2,5	0,75
Treasury Notes 10J	2,09	-0,8878
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,662	-0,034
Bund 10 J	-0,242	-0,717

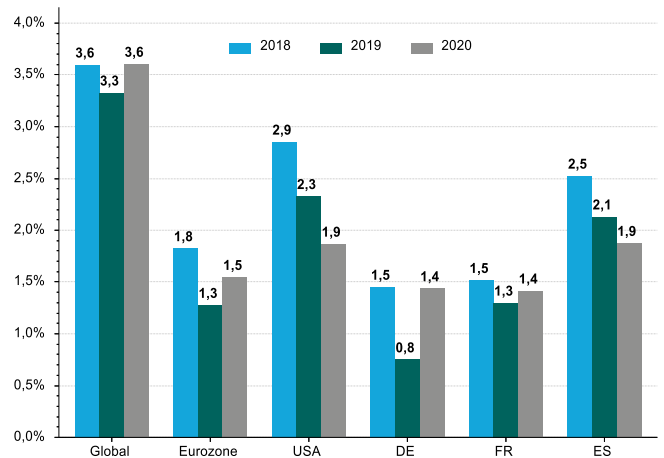
### Commodities

	Stand 13.06.2019	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	52,38	-21,39
Kupfer	5.830,50	-19,59
Gold	1.338,19	3,09
Silber	14,89	-12,29
Platin	808,00	-10,09

### Devisen

	Stand 13.06.2019	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1272	-4,25124
EUR/CHF	1,1212	-3,34471
EUR/GBP	0,8887	0,90832
EUR/JPY	122,3179	-5,91177

### Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank

### DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Elisabethstraße 22  
A-5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222  
Fax: +43 (0)50 5022 – 499  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Bezug: kostenfreies Abonnement  
(Anmeldung unter [www.hellobank.at](http://www.hellobank.at))

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg  
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)  
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

### URHEBERRECHTSHINWEIS

#### Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129  
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911/369-30 00 ■ Fax (0) 911/369-10 00 ■ [info@consorsbank.de](mailto:info@consorsbank.de) ■ [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de)

#### Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre  
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé